



GEMEINDE
MUTTERS



Amt der Tiroler Landesregierung
Gruppe Forst



PIU
PLANUNGSVERBAND
INNSBRUCK UND UMGEBUNG

EINLADUNG Diskussionsabend

Mountainbiken in den stadtnahen Wäldern rund um Innsbruck

**Alle betroffenen Grundbesitzer:innen der Gemeinde Mutters
sind dazu ganz herzlich eingeladen!**

Was braucht es aus Sicht von Grundeigentümer:innen und
Gemeinden für eine gelungene Lenkung der Biker:innen?

Datum: Dienstag, 05.04.2022

Ort: Gemeindezentrum Götzens

Dauer: 19 bis 22 Uhr

Hintergrund

Die Wälder in und rund um Innsbruck werden in den letzten Jahren zunehmend durch MountainbikerInnen genutzt. Eine IST-Analyse, die im Auftrag des Landes durchgeführt wurde, dokumentiert die Zustände im Detail und zeigt, dass rund um Innsbruck in hoher Frequenz (50.000 Fahrten/Jahr) auf Wanderwegen und illegal gebauten Wegen gefahren wird, ganz besonders betroffen sind die Wälder südlich des Inn. Durch diese illegale Inanspruchnahme von Wald sind viele Grundeigentümer:innen äußerst unzufrieden und fordern weitere Maßnahmen. Inzwischen wurden Kontrollen durch die Forstaufsichtsorgane angeordnet, die bisher jedoch noch keinen sichtbaren Erfolg zeigten.

Um zukünftig weitere Maßnahmen möglichst ganzheitlich und erfolgreich entwickeln und umsetzen zu können, laden der **Planungsverband Innsbruck und Umgebung** gemeinsam mit der **Forstbehörde** im Großraum Innsbruck regionsweise zu **Diskussionsabenden** ein.

Alle betroffenen Grundbesitzer:innen sind dazu ganz herzlich eingeladen!

Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam mit allen Betroffenen

- Einen genauen Blick auf die Herausforderungen zu werfen,
- Themen zu sammeln, die berücksichtigt werden müssen,
- Weiteres Vorgehen in Hinblick auf tragfähige Lösungen zu besprechen.

Moderation

Die Diskussionsabende werden extern moderiert und begleitet von Eva-Maria Cattoen, Ingenieurbüro LechtAlps (Prozessbegleitung im Umweltbereich und der Regionalentwicklung) und Christine Drexler, Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung

- **Die Veranstaltung wird nach den aktuell geltenden Corona-Regeln durchgeführt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 01.04.2022 unter www.tirol.gv.at/wald.**



Aus Liebe zum Menschen.

Erste-Hilfe-Kurse zurück im westlichen Mittelgebirge Kursprogramm startet im April

Das Rote Kreuz Innsbruck (RKI) erweitert seinen Ausbildungsradius und bietet ab April Erste-Hilfe-Kurse im westlichen Mittelgebirge an. Damit finden die Kurse zum Erlernen lebensrettender Maßnahmen nach fünf Jahren erstmals wieder lokal statt.

Wer in Axams, Grinzens, Birgitz, Mutters, Natters oder Götzens wohnt und in den vergangenen fünf Jahren einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren wollte, musste meist nach Innsbruck zum Roten Kreuz ans Sillufer fahren. Im westlichen Mittelgebirge gibt es seit Frühjahr 2017 - damals wurde die Rettungseinsatzstelle von Grinzens verlegt - kein öffentliches Erste-Hilfe-Kursprogramm mehr. Doch das ändert sich gerade.: **Ab April bietet das Rote Kreuz Innsbruck (RKI) Erste-Hilfe-Kurse im MONDI Hotel in Axams an, dem ehemaligen Schösslwirt.**

„Wir werden mehrmals pro Monat diverse Erste-Hilfe-Kurse sowie Erste-Hilfe-Führerscheinkurse für die Bevölkerung des westlichen Mittelgebirges abhalten. Die Teilnehmer:innen müssen dafür keine langen, abendlichen Wegstrecken mehr nach Innsbruck und retour zurücklegen“, sagt Matthias Stark, Leiter des Ausbildungszentrums. „Außerdem“, so Stark, „fördern wir dadurch die soziale Dorfgemeinschaft.“

Das MONDI Hotel Axams bietet ideale Seminarräumlichkeiten sowie ausreichend kostenlose Parkplätze an und ist überdies sehr gut an den öffentlichen Verkehr angebunden.

Auch „Erste-Hilfe-am-Berg“ im Programm

Wie im Ausbildungszentrum Innsbruck werden auch in Axams neben den Grund- und Auffrischkursen, den Kindernotfallkursen sowie den Erste-Hilfe-Führerscheinkursen beliebte Sonderformate wie „Erste-Hilfe-am-Berg“ regelmäßig angeboten.

Die Kurse können bequem online über folgenden Link: <https://www.erstehilfe.at/kurs-finder> gebucht werden oder auch telefonisch unter 0512/33 444 888.